

▶ WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

Prof. Dr. Michael Burkhardt

Hochschule für Technik Rapperswil (HSR), Schweiz
(Fachausschuss-Vorsitzender)

Dr. Lars Düster

Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG), Koblenz, Deutschland

Outi Ilvonen

Umweltbundesamt (UBA), Dessau-Roßlau, Deutschland

Dr. Björn Meermann

Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG), Koblenz, Deutschland

Prof. Dr. Stephan Pflugmacher Lima

Technische Universität Berlin (TU Berlin), Berlin, Deutschland

Norbert Schröter

Deutsche Bauchemie e.V., Frankfurt (Main), Deutschland

Prof. Dr. Dietmar Stephan

Technische Universität Berlin (TU Berlin), Berlin, Deutschland

▶ TAGUNGSORT

Technische Universität Berlin (TU Berlin)

Chemie-Gebäude

Raum C130

Straße des 17. Juni 115

10623 Berlin

▶ AUSKÜNFTE ZUM WISSENSCHAFTLICHEN PROGRAMM

Prof. Dr. Michael Burkhardt

Hochschule für Technik Rapperswil (HSR), Schweiz

E-Mail: michael.burkhardt@hsr.ch

▶ AUSKÜNFTE ZUR ÖRTLICHEN ORGANISATION

Prof. Dr. Dietmar Stephan

Technische Universität Berlin

E-Mail: stephan@tu-berlin.de

Prof. Dr. Stephan Pflugmacher Lima

Technische Universität Berlin

E-Mail: stephan.pflugmacher@tu-berlin.de

▶ ANMELDUNG

Die Anmeldung sollte online bis zum **2. Februar 2017** erfolgen unter

www.gdch.de/bauundwasser2017

Bitte beachten Sie die Anmelde- und Stornierungsbedingungen auf www.gdch.de/bauundwasser2017.

▶ TEILNEHMERGEBÜHREN *)

GDCh-Mitglied und Mitglied von EuCheMS-Mitgliedsgesellschaften	€ 175,-
Nichtmitglied	€ 195,-
Studentisches Mitglied **)	€ 115,-
Studentisches Nichtmitglied **)	€ 145,-

*) Die Teilnehmergebühren sind umsatzsteuerfrei nach §4 Nr. 22a UStG.

**) nur mit gültigem Studentenausweis

▶ AUSKÜNFTE ZUR TEILNEHMERANMELDUNG

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER e.V.

Antje Hannebauer – Tagungsteam

Postfach 90 04 40

60444 Frankfurt am Main

Varrentrappstraße 40-42

60486 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 7917-360

E-Mail: a.hannebauer@gdch.de

Internet: www.gdch.de/tagungen

Geschäftsführer: Professor Dr. Wolfram Koch

Registernummer beim Vereinsregister: VR 4453 Registergericht Frankfurt am Main



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER



Fachgruppe Bauchemie



Symposium „Bauchemie und Wasserqualität“

16. – 17. März 2017

Berlin



www.gdch.de/bauundwasser2017



Symposium „Bauchemie und Wasserqualität“

Viele Baustoffe stehen direkt oder indirekt im Kontakt mit Boden und insbesondere Wasser. Dadurch besteht die Möglichkeit, dass verschiedene Stoffe aus Baumaterialien in die Umwelt gelangen. Deshalb sind die Risiken von Stoffauswaschungen z. B. im Rahmen der EU Biozidverordnung, EU-Bauprodukteverordnung oder REACH zu beurteilen. Zum Vorkommen solcher Stoffe in der Umwelt, den Testmethoden, der Bewertung und Regulatorik sind in den letzten Jahren zwar neue Kenntnisse erarbeitet worden, jedoch auch viele Fragen noch offen.

Ziel des Symposiums ist deshalb, disziplinübergreifend den aktuellen Wissensstand durch Experten aus Hochschulen, Verbänden, Industrie und Behörden zu präsentieren und die Herausforderungen fachübergreifend zu diskutieren. Die Tagung soll vernetzend wirken und neue Perspektiven aufzeigen, wie mit möglichen Unklarheiten und Herausforderungen zukünftig umgegangen werden kann und welche Chancen durch eine konstruktive Zusammenarbeit aller Akteure für das Schutzgut Wasser bestehen.

Das Symposium wird organisiert durch den Fachausschuss „Bauchemie und Wasserqualität“ in der Wasserchemischen Gesellschaft der GDCh. Der Ausschuss wurde 2013 mit dem Ziel gegründet, eine fachübergreifende Betrachtung von Baumaterialien unter besonderer Berücksichtigung von ausgewaschenen und in die Gewässer eingetragenen Stoffen zu ermöglichen. Die Vertreter stammen aus Industrie, Behörden und akademischer Forschung.



© TU Berlin/Weiß

Donnerstag, 16. März 2017

- 9:00 Anmeldung und Kaffee
- 10:00 **BEGRÜSSUNG**
Dietmar Stephan, Technische Universität Berlin, Institut für Bauingenieurwesen
- Eintrag und Vorkommen in Gewässern**
- Leitung: Lars Düster*
- 10:10 **Spurenstoffe bei Regenwetter in bebauten Gebieten**
Andreas Matzinger, Kompetenzzentrum Wasser Berlin (KWB)
- 10:40 **Von der Schadstoffquelle ins Gewässer: Eintragswege und Belastungen aus Bebauungen**
Michael Burkhardt, Hochschule für Technik Rapperswil (HSR)
- 11:10 **Schadstoffe in Baustoffen des Wasserbaus**
Roland Baier, Bundesanstalt für Wasserbau (BAW), Karlsruhe
- 11:40 **Auswirkungen von Bauwerken auf die Grundwasserqualität**
N. N., Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA), Stuttgart
- 12:10 **Diskussion**
- 12:30 **Mittagspause**
- Testsysteme und Ökotoxikologie**
- Leitung: Outi Ilvonen*
- 13:30 **Monolithische Bauprodukte in Testsystemen**
Lars Düster, Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG), Koblenz
- 14:00 **Umweltverträglichkeit von Beton**
Gerhard Spanka, Verein Deutscher Zementwerke e.V. (VDZ), Düsseldorf
- 14:30 **Möglichkeiten und Grenzen von Ökotox-Tests für Bauprodukte**
Stephan Pflugmacher Lima, Technische Universität Berlin, Institut für Ökologie
- 15:00 **Diskussion**
- 15:15 **Kaffeepause**
- Regulatorische Anforderungen**
- Leitung: Michael Burkhardt*
- 15:45 **EU-Gesetzgebung für Bauprodukte und -chemikalien: Welche Informationen resultieren aus EU-Biozidverordnung, EU-Bauprodukteverordnung und REACH**
Outi Ilvonen, Umweltbundesamt (UBA), Dessau-Roßlau
- 16:15 **Anforderungen an Bauprodukte gemäß Landesbauordnungen hinsichtlich der Auswirkungen auf Boden und Grundwasser**
Brigitte Strathmann, Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt), Berlin
- 16:45 **Umsetzung gesetzlicher Vorgaben in der Praxis**
Inga Hohberg, Deutsche Bauchemie e.V., Frankfurt (Main)
- 17:15 **Diskussion und Fazit**

Freitag, 17. März 2017

- Produktkennzeichnung, Transferfunktionen, Klassenbildung**
- Leitung: Dietmar Stephan*
- 8:30 **Vorschlag für ein Chemikalienbewertungskonzept zum Schutz der Rohwasserressourcen unter REACH**
Fritz Kalberlah, Forschungs- und Beratungsinstitut Gefahrstoffe GmbH (FoBiG), Freiburg im Breisgau
- 9:00 **Abschätzung von Auswaschung und Umweltpexposition durch Modellierung**
Olaf Tietje, Hochschule für Technik Rapperswil (HSR)
- 9:30 **Bewertung der Nutzungsphase von Baumaterialien in der Ökobilanzierung**
Michael Pöll, Stadt Zürich, Hochbaudepartment
- 10:00 **Kommunikation von Prüfergebnissen durch Klassenbildung?**
Helge Kramberger, Dr. Robert-Murjahn-Institut (RMI), Ober-Ramstadt
- 10:30 **Diskussion**
- 10:45 **Kaffeepause**
- Zukunftspotential und Perspektiven**
- Leitung: Norbert Schröter*
- 11:15 **Auslaugungsergebnissen in der EPD – Anforderungen in Gebäudezertifizierungssystemen**
Burkhard Lehmann, Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU), Berlin
- 11:45 **Entwicklung eines bauchemischen Produkts unter Berücksichtigung der Verwaltungsvorschrift Technischer Baubestimmungen**
Anton Reichert, WEBAC-Chemie GmbH, Barsbüttel/Hamburg
- 12:15 **Was ist gut und wo besteht Handlungsbedarf?**
Michael Burkhardt, FA „Bauchemie und Wasserqualität“
- 12:45 **Diskussion**
- Ende der Veranstaltung gegen 13.00 Uhr*

Donnerstag, 16. März 2017

18:00 Uhr

Get Together

Brauhaus Lemke am Schloss
Luisenplatz 1
10585 Berlin-Charlottenburg
(in Teilnahmegebühr enthalten)



© Brauhaus Lemke